

Bedeutsame Landschaft 08/1

Weital und angrenzende Höhenzüge



Landschaftsraum: 08 Taunushochlagen mit der Weil

Kommunen: Schmitten, Weilrod, Grävenwiesbach, Usingen

Wertgebende Merkmale: Durch das extrem ausgeprägte Relief des Tals der Weil, ihrer Nebentäler und die größtenteils bewaldeten Hänge geprägte Landschaft im »Östlichen Hintertaunus«; weitestgehend naturnahe Bachabschnitte mit Ufergehölzen (**Bild 1**) (insbesondere auch in den Oberläufen und Zuläufen wie im Niedges- und Kirrbachtal) und angrenzenden naturnahen Hangwäldern (v. a. Eichen- und historische Nieder-/Mittelwälder) (**Bild 2**) mit vielen imposanten Felsen (**Bild 3**); in den Hanglagen vereinzelt auch Offenland (teilweise extensives Grünland) (**Bild 4**); am Talboden einzelne Mühlen (z. B. Mappesmühle, Erbsmühle) und Mühlgräben (vereinzelt auch Teiche/Weiher) sowie oftmals Grünland zwischen einzelnen, kleinen Dörfern mit historischen Siedlungsstrukturen; teilweise als denkmalgeschützte Gesamtanlagen wie Alt-Finsterthal, Alt-Gemünden und Altweilnau mit Burg; dazu Ortsbefestigung und Schloss Neuweilnau sowie Burg Weilstein; Bergwerkrelikte wie Stollen verschiedener Gruben; Pferdkopf als höchste und weithin sichtbare Erhebung

santen Felsen (**Bild 3**); in den Hanglagen vereinzelt auch Offenland (teilweise extensives Grünland) (**Bild 4**); am Talboden einzelne Mühlen (z. B. Mappesmühle, Erbsmühle) und Mühlgräben (vereinzelt auch Teiche/Weiher) sowie oftmals Grünland zwischen einzelnen, kleinen Dörfern mit historischen Siedlungsstrukturen; teilweise als denkmalgeschützte Gesamtanlagen wie Alt-Finsterthal, Alt-Gemünden und Altweilnau mit Burg; dazu Ortsbefestigung und Schloss Neuweilnau sowie Burg Weilstein; Bergwerkrelikte wie Stollen verschiedener Gruben; Pferdkopf als höchste und weithin sichtbare Erhebung



Landschaftsbestimmungen mit Bedeutung für die Erhaltung des natürlichen/kulturellen Erbes (ZD 1)

- ☐ Naturlandschaft
- ☒ historisch gewachsene Kulturlandschaft
- ☒ naturnahe Kulturlandschaft mit geringer technischer Überprägung, v. a. Felsformationen
- ☐ sonstige besondere Einzellandschaft

Die wertgebenden Merkmale sind auch für das Landschaftserleben/die landschaftgebundene Erholung (ZD 3) relevant.

Abgrenzung: Morphologie (Tal der Weil und Teilbereiche der angrenzenden Seitentäler mit Steilhängen und Hoch-

flächen), im Süden FFH-Gebiet „Niedges-, Sau- und Kirrbachtal zwischen Mauloff und Schmitten“